

713.331.11-HO/SPS

Bern, den 11. Juni 1992

|      |              |
|------|--------------|
| ROAR |              |
| date | 16 JUIN 1992 |
| ref. | 222.71       |

AKTENNOTIZ IC-Waffenorganisation/  
Schweizerische KandidaturStichworte zu Unterredungen mit Botschaftern in Bern

## - Argentinien:

Klage über Xenophobie Genfer und Belästigung CD-Fahrzeuge im Strassenverkehr gegen "Parasiten, die keine Steuern zahlen". Impact-Studie in New York (von 1983-85) habe ergeben, dass UNO Gemeinde New York pro Jahr über 100 Mio. Ueberschuss erbringe.

## - Indien:

Noch nicht festgelegt.

## - Algerien:

Bedauert mangelnden Konsens EFTA-Staaten. Warum kein "deal" unter Kandidaten?

Gruppe 21 gegen Den Haag, da ehemalige Kolonialmacht (Verweis auf Gipfel in Djakarta)

2ler gespalten zwischen Wien und Genf. Will sich persönlich in Alger bemühen, dass zumindest unter 21-ern "second choice" für Genf.

Algerien wird vermutlich Genf bevorzugen (Hinweis auf Evian).

B. erwähnt seine Einflussmöglichkeiten in Algier als ehemaliger Aussenminister.





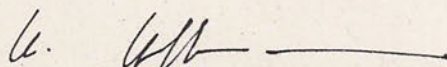
- 2 -

## - China:

Vermutlich noch nicht entschieden. Nichts betreffend möglicher Praeferenzen.

## - Russland:

Befürchtung, dass Interventionen bereits (pro Wien) erteilt. Versucht, Wiedererwägung via russischen Delegationschef in Genf durchzubringen. Da morgen (Freitag, 12.6.) Feiertag in Russland erst ab 15.6. (Montag) möglich. Eventuell alles zu spät.

  
H. Hoffmann

Kopien z.K. an:

- NF
- LTJ
- THA, SRO, KRC
- Mission Genf
- Botschafter von Arx





- 2 -

- Unterzeichnender:  
Herrn Botschafter Luis A. de Pablo Serna, Mexiko  
Herrn Botschafter German Carrera Damas, Venezuela  
Herrn Botschafter Jaime Cacho-Sousa Castro, Peru  
sowie Vertreter der nigerianischen und pakistanischen  
Botschaft
- Herrn Leutert:  
Herrn Botschafter Ndeze Matabaro, Zaire  
Frau Botschafter Madeleine Teran Rodriguez, Kuba

### 3. Diskussionsschema HO's

#### a) Ausgangslage

- die drei Kandidaturen
- follow up nach den Hearings vom 2.6.1992 (erste  
Eliminationsrunde 15.6., zweite Eliminationsrunde  
19.6.92)

#### b) Unser neues Angebot

- insbesondere Verbesserung Bereich Finanzierung und  
konkretes Terrainangebot (i.Ue. Verweis auf Dokumente)

#### c) Vorteile Genfs

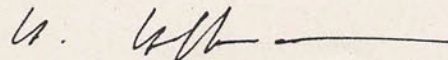
- Vorhandene Infrastruktur (grösstes Netz internationaler  
Organisationen und multilateraler Missionen)
- Technisch führend (Möglichkeiten AC-Labor Spiez, Koope-  
ration chemische Industrie)
- Finanzierung mit Verbesserung gleich wie Den Haag und  
kompetitiv wie Wien im Sinne Option Miete - Eigentum  
und bei ersterer Uebernahme Unterhalts- und Renova-  
tionskosten, im Gegensatz zu Wien)



- 3 -

## d) Fazit

- Sicherstellen, dass in zuständigen Ministerien unser neues Angebot zumindest einer Wiedererwägung Präferenzen unterzogen wurde
- Für den Fall und in Anbetracht des geschilderten Follow-up, dass Präferenz nicht auf Genf lautet, Bitte um "second choice" (falls Genf nicht bereits am 15.6. eliminiert sein sollte).



H. Hoffmann

Kopien z.K. an:

- NF
- THA, SRO, KRC
- Mission Genf
- Herrn Botschafter von Arx